

## Salzburg ist Top-Standort

Das jüngste Wettbewerbsradar des WIFO (Wirtschaftsforschungsinstitut, 2022) belegte einmal mehr, dass das Land Salzburg österreichweit und sogar europa-weit in Sachen Wirtschaftskraft und Wirtschaftsentwicklung an der Spitze liegt. Beim realen BIP (Bruttoinlandsprodukt) pro Kopf liegt das Land Salzburg in Österreich wieder auf Platz 1 unter allen Bundesländern, in Europa unter den Top 20 von insgesamt mehr als 250 Regionen. Mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit, einer hohen Attraktivität als Arbeitsstandort, einer hohen Arbeitsproduktivität und einer Erfolgsbilanz im Tourismus ist Salzburg ein absoluter Top-Standort.

## Drei Erfolgsgeschichten aus Salzburg

### Salzburgs Wirtschaft digitalisiert

Digital Innovation Hub West ([www.dih-west.at](http://www.dih-west.at)) ist in Salzburg ein starker Partner, um Unternehmen durch Knowhow, Workshops und Trainings ihren Zugang zur Digitalisierung zu erleichtern - von Artificial Intelligence, Daten, Cybersicherheit bis hin zur digitalen Fertigung. Mit der Digitalisierungsoffensive „Unternehmen 4.0“ werden kleine und große Umsetzungsschritte in KMU unterstützt. Seit Beginn der Landesförderaktion (1.11.2018) sind zwischenzeitlich insgesamt bereits 406 Projekte der Salzburger Unternehmen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 34 Millionen Euro an Investitionen realisiert worden.

### Salzburgs Forschung bringt Arbeitsplätze und Top-Ergebnisse

180 WISS-Projekte mit mehr als 134 Millionen Euro an Investitionen in Forschung und Wirtschaft wurden in rund sechs Jahren umgesetzt. Damit wurden zirka 200 Forschungsarbeitsplätze jährlich ermöglicht. Darüber hinaus konnten mehrere strukturbildende Leitprojekte, wie neue Forschungszentren und Institute, Forschungsprofessuren in wichtigen Standortthemen sowie kooperative FTI-Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft, realisiert werden. Sie liefern bereits gute Ergebnisse.

### Die besten Jobs und eine sichere Zukunft für Salzburgs Jugendliche

„Lehre Salzburg“, eine Offensive der Partner der Salzburger Allianz für Wachstum und Beschäftigung, ist ein österreichweites Vorzeigebispiel. Oberstes Ziel ist es, junge Menschen bei der Berufswahl zu unterstützen sowie die Angebote aller Lehrbetriebe und Berufsorientierungs-Institutionen zu bündeln. Maßgeschneiderte Kommunikationsmaßnahmen für die Zielgruppen werden gesetzt, und die Erfolge sind schon sichtbar ([www.lehre-salzburg.at](http://www.lehre-salzburg.at)).

**Medieninhaber:** Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden, vertreten durch Abteilungsleiter Dr. Reinhard Scharfetter, MBA | **Gestaltung:** Landes-Medienzentrum  
**Druck:** Hausdruckerei Land Salzburg | **Alle:** Postfach 527, 5010 Salzburg | **Titelbild:** Bild 1 und 2 Land Salzburg/Melanie Hutter, Bild 3 LMZ/Otto Wieser



# Standortstrategie Salzburg 2035

Bester Platz für  
Wirtschaft, Arbeit und Leben  
- Smart and Green

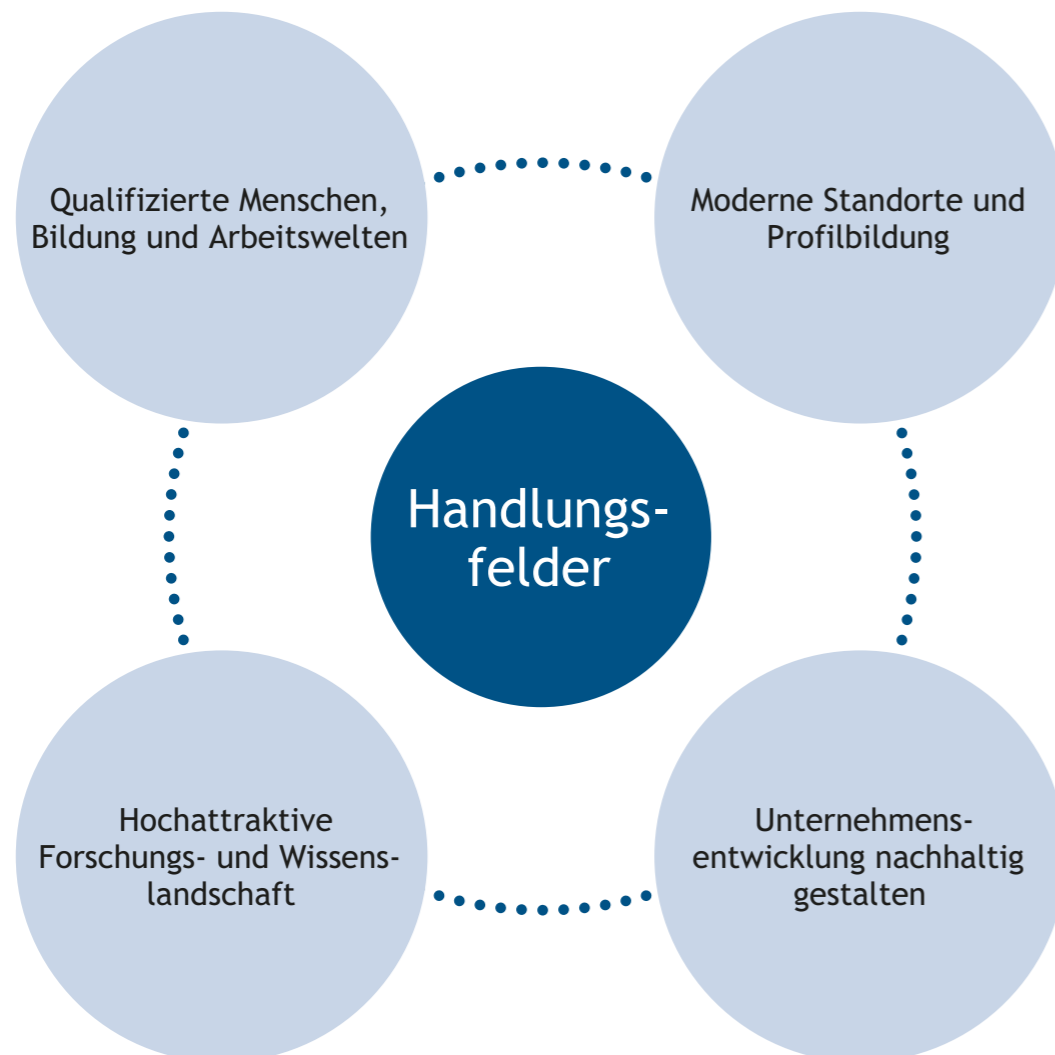
# Salzburg 2035

Bester Platz für Wirtschaft, Arbeit und Leben

„Wo unternehmerisches Handeln einen besonderen Stellenwert hat!“

## Drei standortpolitische Positionierungen

- 1. Der Mensch im Mittelpunkt**  
Hohe Lebensqualität, moderne Bildung und attraktive Beschäftigung
- 2. Qualitätsregion Salzburg**  
In Wirtschafts- und Standortentwicklung auf Qualität setzen
- 3. Salzburg smart and green**  
Salzburg als Standort innovativ und nachhaltig positionieren

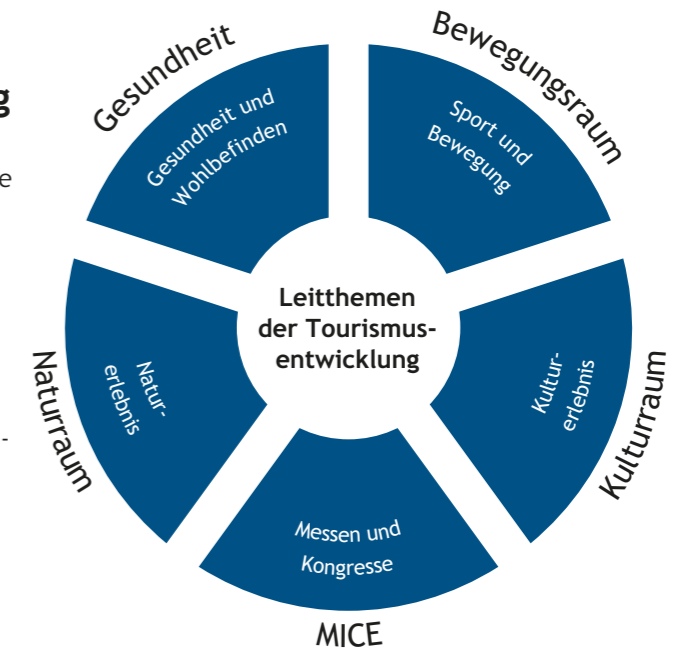


## Qualifizierte Menschen, Bildung und Arbeitswelten

- Höher- und Weiterqualifizierung und lebensbegleitendes Lernen forcieren
- Weiterentwicklung der Lehrausbildung - Lehrlings-freundlichstes Bundesland in Österreich werden
- Salzburg als DIE MINT-Modell-Region Österreichs positionieren und Ausbildungen ausbauen
- Employer branding für Unternehmen und Standort - Talents Attraction Management / Fachkräfteinitiative
- Rahmenbedingungen verbessern, z.B. Kinderbetreuung, Breitband (home office), new work

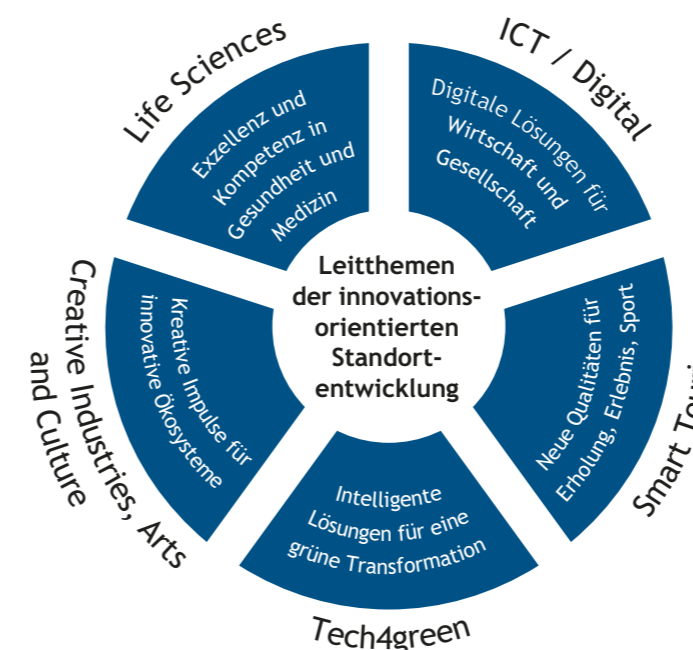
## Moderne Standorte und Profilbildung

- Attraktive Gewerbestandorte durch Flächen-revitalisierung, Nachnutzungen und interkommunale Kooperation
- Innovationsorte durch Gründerzentren, Innovationswerkstätten, Co-Working, insb. für junge Unternehmen
- Erhaltung lebendiger, attraktiver Ortskerne, Nahversorgung
- Weiterentwicklung landesweiter Produkte, Nachhaltigkeit und Destinationsentwicklung im Tourismus
- Erneuerbare Energien und Versorgungssicherheit, innerregionale und überregionale Erreichbarkeit



## Hochattraktive Forschungs- und Wissenslandschaft

- Wissensstandort stärken - Leuchttürme der Forschung und Wissenschafts- und Innovationscampus, z.B. Green-Tech Wissenscampus Kuchl, Science City
- Abgestimmte Hochschulentwicklung auf Basis gemeinsamer Leitlinien und Forschungsvorhaben
- Innovationsstandort ausbauen - anwendungsorientierte Forschung, Innovation und Digitalisierung forcieren
- Verwertung und ein attraktives Gründungsumfeld forcieren - Netzwerk Start-up Salzburg ausbauen
- Vernetzung, Kooperation und Austausch in Salzburger Schwerpunkten - Innovationsökosysteme



## Unternehmensentwicklung nachhaltig gestalten

- Unternehmerfreundlichstes Bundesland durch digitale Verwaltung, Deregulierung, beschleunigte Verfahren
- Faire Rahmenbedingungen durch KMU-gerechte Vergabepaxis der öffentlichen Hand
- Aktive Wirtschaftsförderung, bedarfsorientiert und regional differenziert
- Neue Programme für Investitionen und Innovation, insb. für nachhaltige Geschäftsmodelle und Ökologisierung
- Verbesserte Resilienz durch regionale Wertschöpfungspartnerschaften und Lieferketten
- Bestandsunternehmen unterstützen durch aktive Servicierung für Innovation und Investition